

VC-Panel

"Branchenbarometer am Puls der Zeit"

III. Quartal 2009

Fleischhauer, Hoyer & Partner
FHP Private Equity Consultants

München, November 2009

Die VC Panel-Teilnehmer – nach verwaltetem Fondsvolumen

38 führende Venture-Finanzierer

> 250
Mio. EUR

- Earlybird, Hamburg/München
- High-Tech Gründerfonds (HTGF), Bonn*
- KfW Bankengruppe (ERP-Startfonds), Bonn*
- Siemens Venture Capital, München
- TVM Capital, München
- Wellington Partners, München

100-250
Mio. EUR

- AdAstra Venture, München
- BayernKapital, Landshut*
- BayTech Venture Capital, München
- Creathor Venture, Bad Homburg
- Gimv, München
- Global Life Science Ventures, München
- Hasso Plattner Ventures Management, Berlin
- IBB Beteiligungsgesellschaft, Berlin
- L-EA / SEED, Karlsruhe
- MIG, München
- Neuhaus Partners, Hamburg
- Target Partners, München
- Viewpoint Capital Partners, Frankfurt
- WHEB Ventures, München

50-100
Mio. EUR

- BayBG, München
- DEWB, Jena
- eCapital, Münster
- Holtzbrinck Ventures, München
- LBBW Venture Capital, Stuttgart
- SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement, Tübingen
- S-UBG Gruppe, Aachen
- Technologiegründerfonds Sachsen, Leipzig
- TechnoStart, Ludwigsburg
- Triangle Venture Capital, St.Leon-Rot
- VNT Management, München
- Zukunftsfonds Heilbronn, Heilbronn

10 - 50
Mio. EUR

- AURELIA Private Equity, Frankfurt
- bmp, Berlin
- enjoyventure Management, Düsseldorf
- Leonardo Venture, Mannheim
- NRW.BANK.Venture Fonds, Düsseldorf*
- PEPPERMINT. Financial Partners, Berlin

* Öffentliche Investoren

Highlights III. Quartal 2009 – „Investitionsparameter“

Zunahme der Investments (dank KfW) – aber schwaches Exitklima

Beteiligungen

- Die 38 Teilnehmer des Panels investierten im dritten Quartal des Jahres 101 Mio. € – ein Plus von 44% im Vergleich zum Vorquartal, aber ein Minus von 24% im Vergleich zum Vorjahresquartal. Bezieht man externe Syndizierungspartner, zu meist ausländische VCs, mit ein, wurden insgesamt 226 Mio. € mobilisiert
- Die Summe der Beteiligungen ist gestiegen: Im dritten Quartal wurden 142 Investments (Vorquartal 109) gemeldet (58 Erstinvestments, 84 Folgeinvestments) – ein Anstieg von 30% zum Vorquartal und ein Rückgang von 4% zum Vorjahresquartal
- Das durchschnittliche Investitionsvolumen pro Investment (ohne öffentliche Investoren) betrug gut 1 Mio. €
- Insgesamt haben 44 Unternehmen eine A-Runden-Finanzierung erhalten – 40 Unternehmen davon kamen aus Deutschland

Investoren

- Aktivster privater Investor war Wellington Partners (3 Erstinvestments/7 Folgeinvestments) – es folgen Earlybird (3/4), IBB Beteiligungsgesellschaft (3/4) und Siemens Venture Capital (0/7). Das meiste Kapital kam ebenfalls von Wellington (13,8 Mio. €);
- Öffentliche Investoren meldeten 72 Investments – darunter die KfW und der HTGF mit 44 bzw. 19 Investments
- Insgesamt haben 24 der 38 befragten VC-Firmen in diesem Quartal investiert

Sektoren

- Die meisten Beteiligungen gab es im Bereich Software (46) - gefolgt von Internet-Services (18). Das meiste Kapital floss ebenfalls in die Sektoren Software (32 Mio. €) und Internet (27 Mio. €)

Bundesländer

- Die meisten Beteiligungen (25%) wurden in Bayern getätigt – gefolgt von Nordrhein-Westfalen (17%) und Berlin (12%) - auf Firmen aus den USA entfielen 3% der Beteiligungen und auf europäische Unternehmen entfielen 11%

Exits

- Die Anzahl der Exits betrug 19 (24). Davon jedoch wieder 11 und somit mehrheitlich Abschreibungen (11). Es gelangen nur 2 Trade Sales (9) – Anteilsverkäufe über die Börse wurden in einem Fall genutzt (nach IPO)

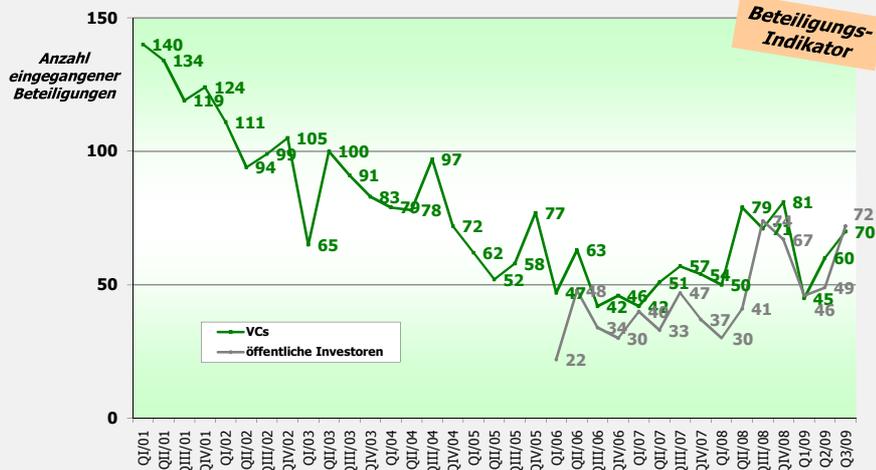
Highlights III. Quartal 2009 – Sonderfragen: „Fundraising“

Fundraising dauert deutlich länger

- Von 2008 bis Q3 2009 wurden von den Panelisten (nur private VC-Gesellschaften) Fonds mit einem Volumen von 640 Mio. € aufgelegt
- Die drei größten Fonds vereinen 52 Prozent des Volumens auf sich
- Derzeit sind nur 17 Prozent der Gesellschaften im Fundraising – 39 Prozent der VCs werden (sollten) demnächst beginnen
- Die Schließung neuer Fonds (Final Closing) hat zuletzt durchschnittlich rund 19 Monate gedauert – deutlich länger als von den VC-Gesellschaften erwartet
- Zu den größten Investoren (Limited Partners) gehören Dachfonds, Family Offices und öffentliche Einrichtungen. Pensionseinrichtungen und Versicherungen sind im internationalen Vergleich nachwievor unterrepräsentiert
- In kleineren Fonds überwiegen deutsche Investoren und vor allem Förderbanken
- Institutionelle Investoren stammen vorwiegend aus dem Ausland und sind vornehmlich in großen Fonds (> 80 Mio. Euro) vertreten

Entwicklung Anzahl Beteiligungen

Anstieg der Beteiligungen – dank öffentlicher Investoren



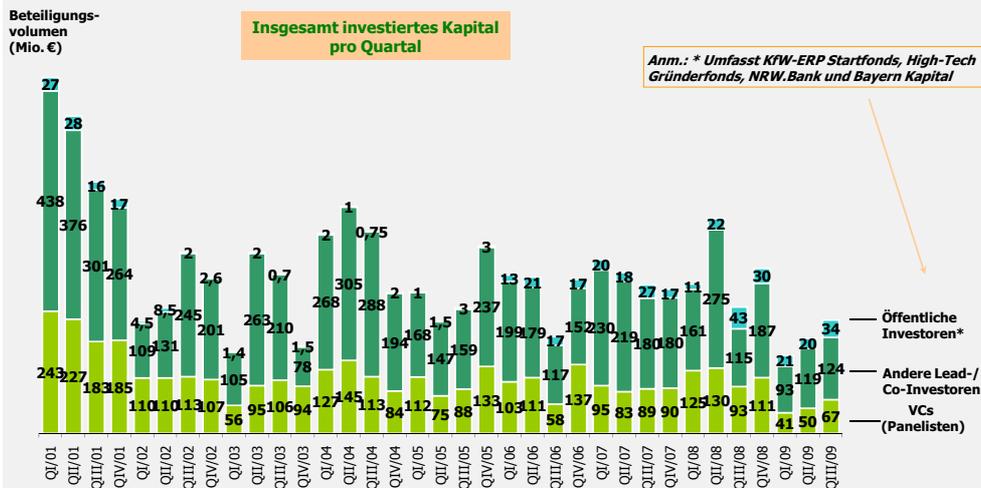
Quelle: VC-Panel, Fleischhauer, Hoyer & Partner

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

5

Entwicklung Investiertes Kapital (Gesamte Kapitalausstattung der Unternehmen)

Im III. Quartal 2009 wurden insgesamt 226 Mio. € mobilisiert – davon 101 Mio. € von den Panelisten (inkl. öffentlicher Investoren)



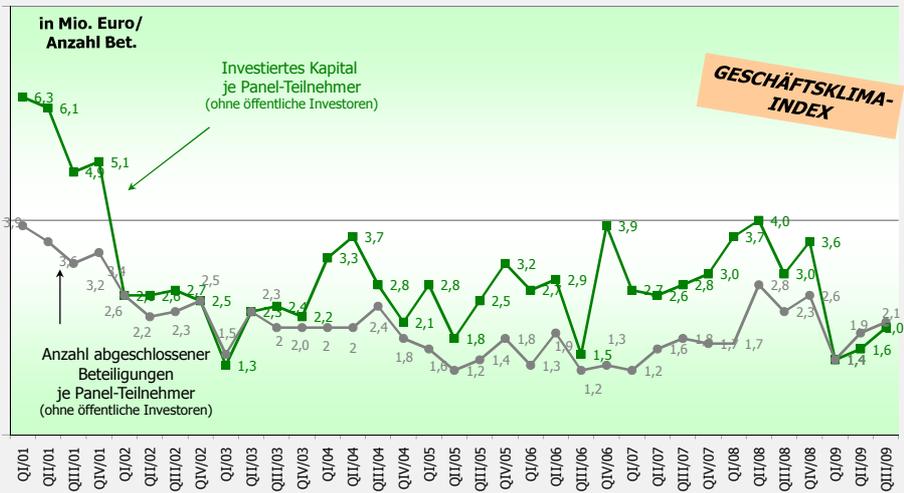
Quelle: VC-Panel, Fleischhauer, Hoyer & Partner; Anm.: Angaben teilweise gerundet

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

6

Entwicklung Kapital / Beteiligungen

„Geschäftsklima-Index“ steigt weiter an



Quelle: VC-Panel, Fleischhauer, Hoyer & Partner

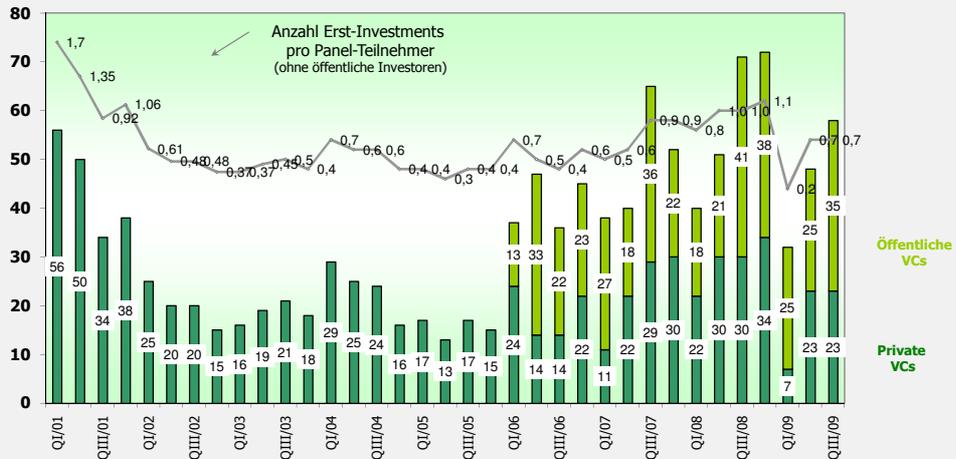
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

7

Entwicklung Erst-Investments

Erst-Investments durch öffentliche Investoren überwiegen

Anzahl Erst-Investments



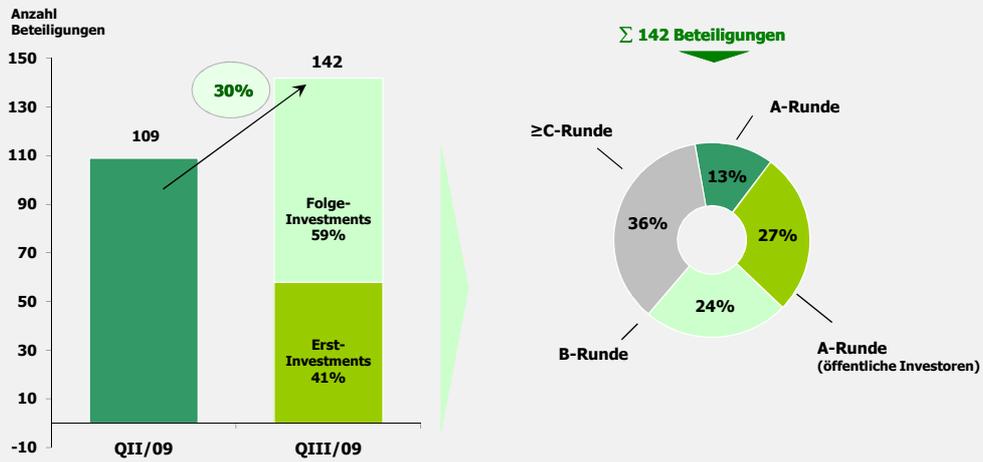
Quelle: VC-Panel, Fleischhauer, Hoyer & Partner

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

8

Wie viele Beteiligungen wurden abgeschlossen?

Im III. Quartal waren 59% der Beteiligungen Folge-Investments



Quelle: VC-Panel, Fleischhauer, Hoyer & Partner

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

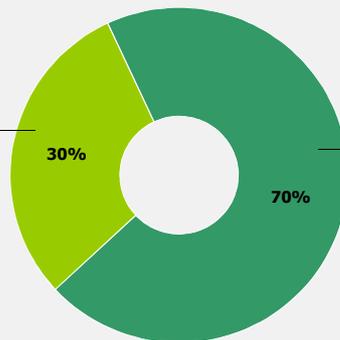
9

Wie oft wurden Investments syndiziert?

Syndizierte Investments überwiegen

► Σ 142 Beteiligungen

Einzel-Investments*
(32% im Vorquartal)



Syndizierte Investments*
(68% im Vorquartal)

- **Einzelinvestments:**
30 % aller Beteiligungen wurden von nur **einer** VC-Gesellschaft abgeschlossen
- **Co-Venturing:**
70 % aller Beteiligungen wurden im Schulterschluss mit wenigstens einer weiteren VC-Gesellschaft abgeschlossen ("syndiziertes Investment")

Quelle: VC-Panel, Fleischhauer, Hoyer & Partner

*ohne öffentliche Investoren

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

10

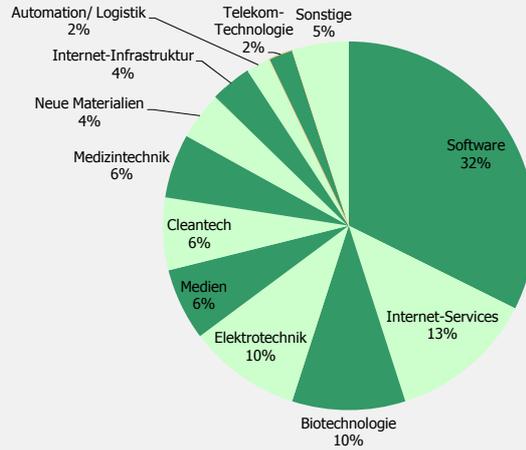
Wie viele Beteiligungen haben die einzelnen VC-Gesellschaften abgeschlossen?
Die Panelisten haben insgesamt 142 Investments gemeldet – 14 VCs haben nicht investiert

Wie viel Kapital haben die einzelnen VC-Gesellschaften investiert?
Insgesamt wurden 101 Mio. € von den Panelisten investiert

In welche Sektoren wurde investiert?

Am häufigsten wurde in Software- und Internet-Unternehmen investiert

► Σ 142 Beteiligungen III. Quartal 2009



Quelle: VC-Panel, Fleischhauer, Hoyer & Partner

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

13

Wer investiert in welche Sektoren? (Jahresbetrachtung – 12 Monate „rollend“)

Investoren spezialisieren sich zunehmend

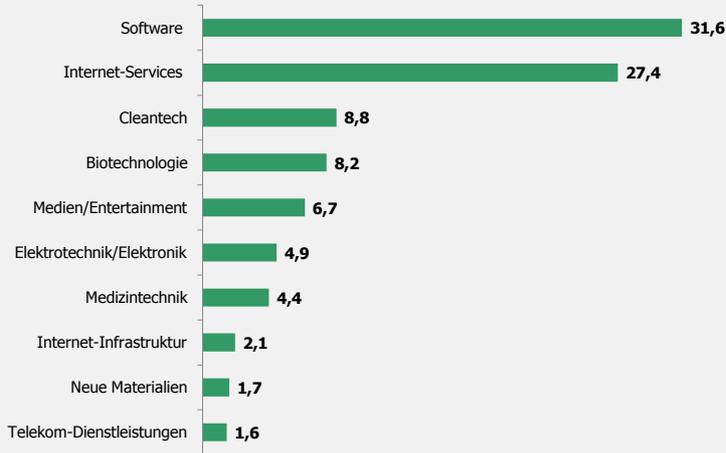
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

14

Wie viel Kapital floss in die einzelnen Sektoren?

Das meiste Kapital floss in die IT-Branche

► Top-Sektoren III. Quartal 2009 (in Mio. Euro)



Quelle: VC-Panel, Fleischhauer, Hoyer & Partner

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

15

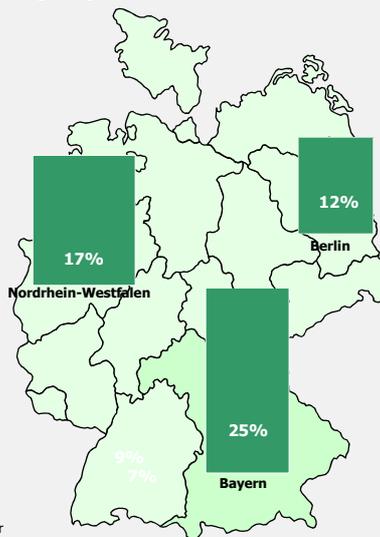
Wo wurde investiert?

Am häufigsten wurde in Bayern investiert – Nordrhein-Westfalen und Berlin folgen an 2. und 3. Stelle – Auslandsanteil vergleichsweise gering

► Prozentuale Verteilung auf Basis Anzahl Beteiligungen (III. Quartal 2009)

Σ 142 Beteiligungen

► Ausland : 14%



Weitere Bundesländer.....

- Hessen 7%
- Hamburg 6%
- Saarland 4%
- Baden-Württemberg 4%
- Niedersachsen 4%
- Sachsen 2%
- Rheinland-Pfalz 2%
- Brandenburg 1%
- Thüringen 1%
- Mecklenburg-Vorpommern 1%

► Deutschland: 86 %

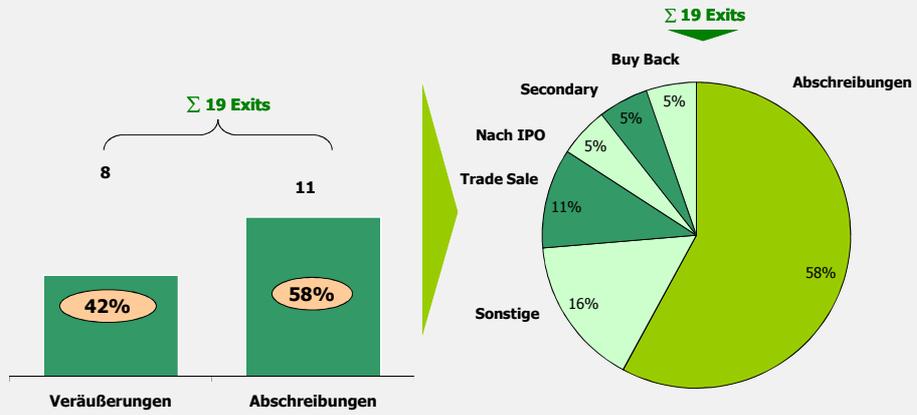
Quelle: VC-Panel, Fleischhauer, Hoyer & Partner

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

16

Wie viele Exits wurden seitens der Panel-Teilnehmer realisiert?

Abschreibungen überwiegen mit Anteil von 58%

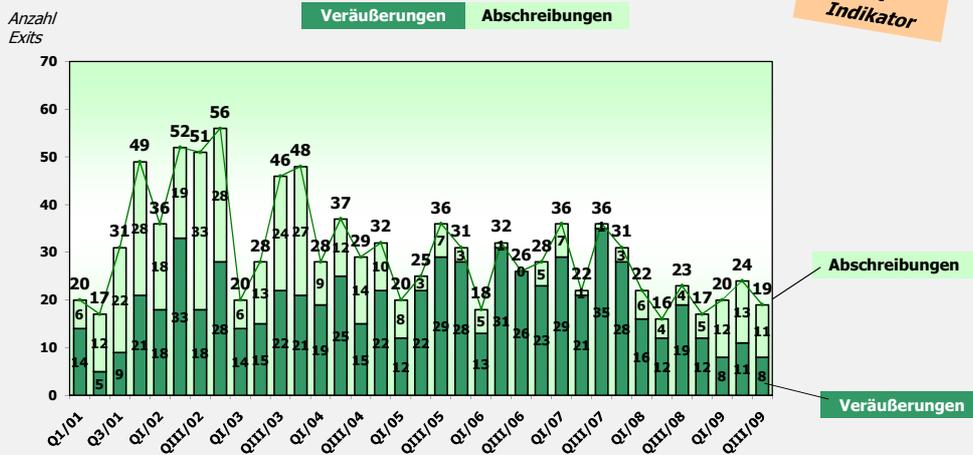


Quelle: VC-Panel FHP Private Equity Consultants

Exit-Entwicklung (I)

Veräußerungen auf niedrigem Niveau

Entwicklung der Exits seit 2001

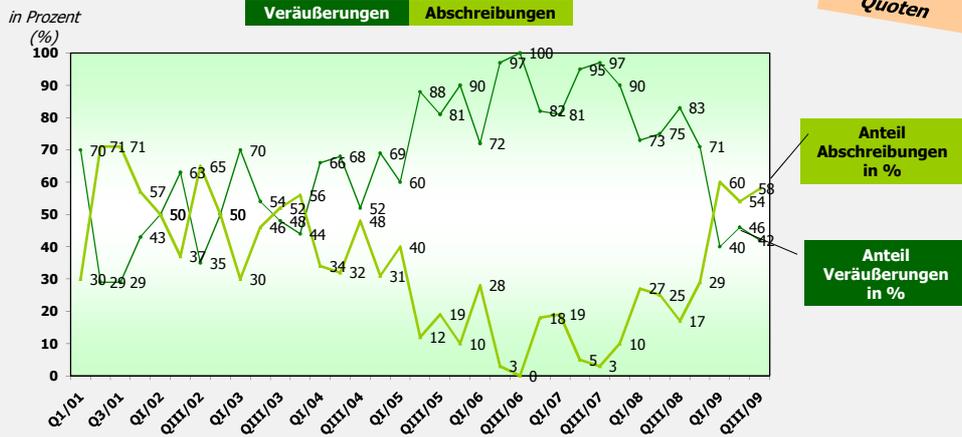


Quelle: VC-Panel, Fleischhauer, Hoyer & Partner

Exit-Entwicklung (II)

Erneut mehr Abschreibungen als Veräußerungen

Anteil Veräußerungen / Abschreibungen an Gesamt-Exits seit 2001

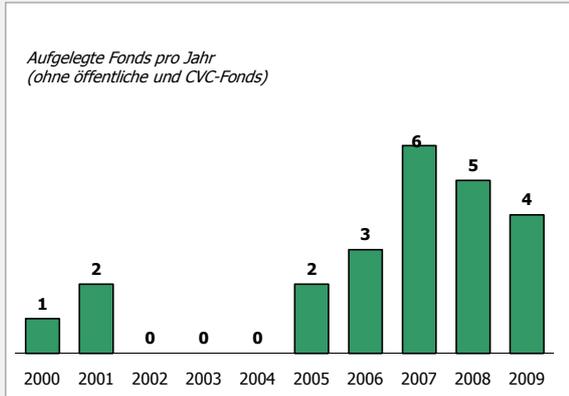


Sonderfragen III. Quartal 2009

Sonderfragen: Fundraising

Auflegung neuer Fonds dauert deutlich länger

► **In welchem Jahr haben Sie Ihren letzten Fonds aufgelegt und wie lange hat der Fund-Raising-Prozess gedauert?**



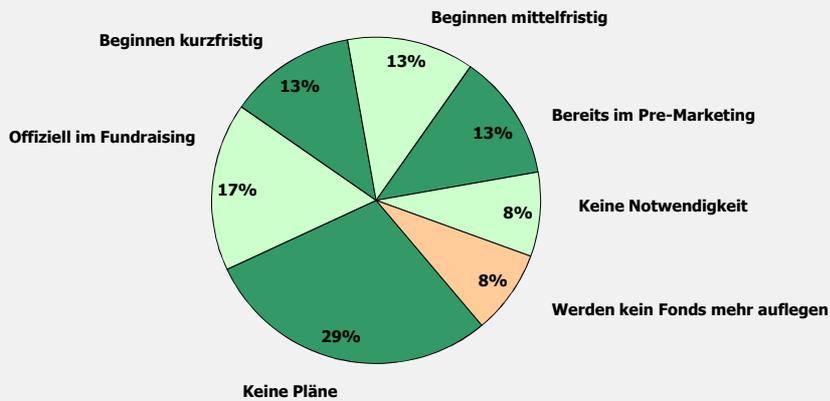
- Anmerkungen**
- Durchschnittliche Dauer bis zum First Closing: 9,6 Monate (Vorjahreswert 8,4)
 - Durchschnittliche Dauer bis zum Final Closing: 18,6 Monate (Vorjahreswert 12,3)
 - Einige Fonds benötigten bis zu drei Jahren für das Closing
 - Von 2008 bis Q3 2009 wurden Fonds mit einem Volumen von 640 Mio. Euro aufgelegt
 - Die drei größten Fonds vereinen 52 Prozent des Volumens auf sich

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Sonderfragen: Fund Raising - Planung

Nur wenige VC-Gesellschaften im Fund Raising

► **Wie sehen Ihre konkreten Fund Raising Pläne aus?**

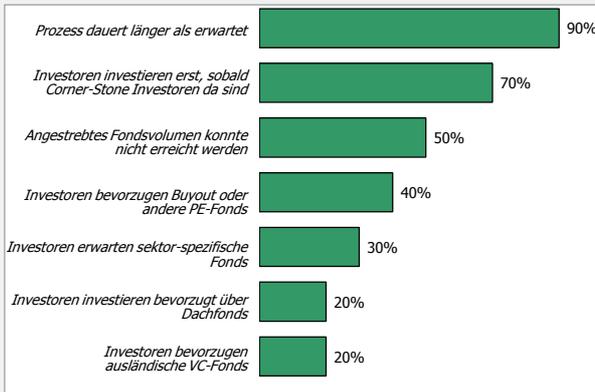


Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Sonderfragen: Fund Raising – Lessons learnt

Fund Raising-Prozess dauert bis zu 13 Monate länger als erwartet

► **Welche Erkenntnisse haben Sie beim Fund Raising gewonnen?**



Anmerkung: Mehrfachnennungen möglich
Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

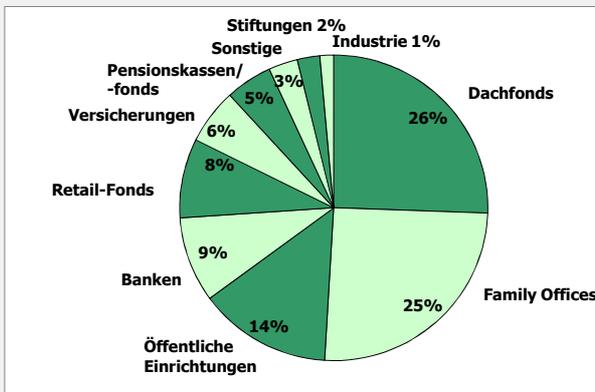
Anmerkungen

- Fund Raising-Prozess dauert bis zu 13 Monate länger als geplant
- „Anker-Investoren“ ziehen weitere Investoren an
- Zielfondsvolumen kann oft nicht erreicht werden
- 69% der Gesellschaften beabsichtigen ihren nächsten Fonds in Deutschland aufzulegen
- Große Fonds (>100 Mio. Euro) bevorzugen das Ausland

Sonderfragen: Fund Raising – Investorenbasis

Pensionseinrichtungen und Versicherungen sind unterrepräsentiert

► **Wie verteilen sich auf Basis des zugesagten Kapitals Ihre Investoren hinsichtlich der Institution?**



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Anmerkungen

- Anm.: Auswertung nur für private Fonds
- Dachfonds, Family Offices und öffentliche Einrichtungengehören zu den größten Investoren
- Banken investieren vorwiegend in ihre eigenen Fonds
- Bei kleineren Fonds überwiegen öffentliche Einrichtungen und (Förder-) Banken
- Pensionseinrichtungen und Versicherungen sind im internationalen Vergleich unterrepräsentiert

Das VC-Panel von FHP

Die Anfang 1999 ins Leben gerufene Projektidee der VDI nachrichten und FHP Private Equity Consultants besteht in der Durchführung einer vierteljährlichen Analyse des deutschen VC-Marktes

- **FHP = „Private Equity Consultants“**
- **Beratung bei der Unternehmensfinanzierung und auf der Kapitalgeber-Seite**
- **VC Panel = Branchenbarometer (pro Quartal) am Puls der Zeit seit 1999**
- **Teilnehmer: Führende Beteiligungsgesellschaften mit Sitz/Büro in Deutschland**
- **Fokus: Venture Capital**
- **Inhalte: Investiertes Kapital, Anzahl Beteiligungen, Anteil staatlicher Förderprogramme (KfW), Technologie, Bundesländer/Ausland, Exitaktivitäten**
- **Ergänzt wird das Panel um Sonderfragen zur Branchenstimmung und zu aktuellen - die Branche betreffenden - Themen**
- **Medienpartner: Erstveröffentlichung in den VDI nachrichten sowie nachfolgend bei weiteren Medienpartnern**

Kontakt

Fleischhauer, Hoyer & Partner FHP Private Equity Consultants

**Nördliche Auffahrtsallee 25
D - 80 638 Munich**

**Tel.: +49 (0) 89 – 15 92 79 – 0
Fax: +49 (0) 89 – 15 92 79 – 79**

**office@fhpe.de
www.fhpe.de**

